

II-5056 der Beilagen zu den Stenogrammen Prot... 1...
des Nationalratssitzung 1983

Nr. 24971J

1983 -02- 22

A n f r a g e

der Abgeordneten Lußmann
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend die Wiederaufnahme von Scharfschusßübungen
auf dem Truppenübungsplatz Dachstein/Oberfeld.

Am Truppenübungsplatz Dachstein/Oberfeld ("Am Stein") im Dachsteinmassiv wurden die Übungen mit scharfer Munition vor ca. 25 Jahren mit der Begründung eingestellt, daß das Dachsteingebiet ausdrücklich der Erholung und dem Fremdenverkehr dient..

Wie in den letzten Monaten bekannt wurde, sollen Bestrebungen im Gange sein, den Scharfschusßbetrieb auf diesem Truppenübungsplatz wieder aufzunehmen. Dies führte anlässlich einer Klausurtagung der Raumplanungskleinregion in Schladming am 2.2.1983 zur Fassung einer Resolution von Bürgermeistern und Gemeindevertretern des Oberen Ennstales, die sich gegen die Reaktivierung des Scharfschießbetriebes am Truppenübungsplatz Dachstein/Oberfeld aussprach. In dieser Resolution wurde ausdrücklich darauf verwiesen, daß durch die Wiedereinführung des Scharfschießens eine schwere Gefährdung der gesamten Wirtschaft im bedeutendsten Fremdenverkehrsgebiet der Steiermark eintreten und Fremdenverkehrsbetriebe sowie vom Fremdenverkehr abhängige sonstige Gewerbetreibende und Arbeitsplätze in großem Umfang gefährdet würden.

Die Verfasser dieser Resolution stellten klar, daß sie sich nicht gegen eine Schließung des Truppenübungsplatzes

- 2 -

aussprechen, jedoch der Meinung sind, daß ein Nebeneinander von Scharfschießen und dem heute so sensiblen Fremdenverkehr ohne negative Beeinträchtigung der Fremdenverkehrsinteressen nicht möglich sei.

Als im Zuge eines Treffens der Bürgermeister und Verkehrsvereinsobmänner der Gemeinden des Gerichtsbezirkes Schladming diesen die Resolution zur Kenntnis gebracht wurde, schlossen sich ihr auch diese Gemeindevertreter am 5.2.1983 an.

Auch das unabhängige Wochenblatt "Der Ennstaler" berichtete in seiner Ausgabe vom 18.2.1983 auf der ersten Seite, daß die Bemühungen der Steiermark, den Fremdenverkehr in der Dachsteinregion zu fördern, durch die geplante Wiederaufnahme von Scharfschußübungen auf dem Truppenübungsplatz Dachstein/Oberfeld in Frage gestellt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e:

- 1) Ist von seiten des Bundesministeriums für Landesverteidigung daran gedacht, die Scharfschlußübungen auf dem Truppenübungsplatz Dachstein/Oberfeld ("Am Stein") wieder aufzunehmen?
- 2) Wenn ja: Welche Gründe sind hiefür maßgebend?
- 3) Wurde auf seiten des Bundesministeriums für Landesverteidigung bedacht, welche negativen Auswirkungen für den Fremdenverkehr die Wiederaufnahme derartiger Scharfschlußübungen zur Folge hätte?
- 4) Werden Sie mit den Gemeindevertretern des Oberen Ennstales - insbesondere im Hinblick auf die Resolution vom 2.2.1983 - das Einvernehmen herstellen?